

Verletzte, kranke und verwaiste Wildvögel in der Tierarztpraxis

Praxiserprobte Tipps für Erste Hilfe und Erstversorgung

Vögel sind in der Regel scheu und lassen sich nicht ergreifen. Landet ein Vogel in der Tierarztpraxis, kann davon ausgegangen werden, dass er entweder verletzt oder krank ist oder es sich um einen noch nicht selbstständigen Jungvogel handelt.

Grundsätze der Wildvogelpflege

- Verletzt oder krank eingelieferte Wildvögel sollen in die Natur zurück entlassen werden, sobald sie eine gute Überlebenschance haben.
- Individuen häufiger Arten erhalten die gleiche optimale Behandlung wie Vertreter seltener Arten.
- Pflegevögel, die nicht in die Freiheit entlassen werden können, sollen nur in Gefangenschaft gehalten werden, wenn ihnen optimale Lebensmöglichkeiten geboten werden können.
- Euthanasie ist der nicht tiergerechten Haltung vorzuziehen.
- Der Beizug eines Tierarztes ist in vielen Fällen unerlässlich (Röntgen, Diagnose).

Vorsicht!

Die allermeisten Vögel lassen sich gut behändigen, bei einigen Arten ist Vorsicht geboten. Greifvögel und Eulen können mit den Krallen schmerzhaft Verletzungen zufügen, weshalb für deren Behändigung das Tragen von **Lederhandschuhen** (z.B. Schweisserhandschuhe mit langem Schaft) von Vorteil ist. Reiher und Haubentaucher stossen mit ihrem spitzen Schnabel gegen das Gesicht (Augen!) und haben wegen ihres langen und beweglichen Halses eine erstaunliche Reichweite.

Wildvögel können aus ganz verschiedenen Gründen in einer Pflegestation oder beim Tierarzt landen.

Möglich Ursachen des Pechs sind:

- Anprall
- Krankheit
- Durchfall
- Unfälle mit Verletzungen und/oder Knochenbrüchen
- Nahrungsmangel
- Starker Parasitenbefall
- Gefiederschäden
- Schrotschuss
- Stromschlag
- Vergiftung
- Katzenopfer - auch wenn offensichtlichen Verletzungen erkennbar sind, so rasch wie möglich ein Antibiotikum verabreichen (z.B. Baytril Sirup 2.5%)
- Probleme mit Zivilisationsmaterial (verhedderte und abgeschnürte Gliedmassen, Angelhaken und -schnüre, Hängenbleiben in Netzen etc.)
- Unselbstständige Jungvögel

Als erstes sollten Sie den Vogel genau auf Verletzungen untersuchen. Am besten gehen Sie gemäss nachfolgender Checkliste vor.

Wundversorgung und Fixation von Frakturen/Luxationen, artgemässe Unterbringung und Fütterung.

Übergabe an Tierspital oder eine Pflegestation.

Bitte beachten Sie das spezielle Merkblatt „Mauersegler“ sowie „Jungvögel“, da Jungvögel einer speziellen Behandlung und regelmässiger Fütterung tagsüber bedürfen.